

Kirchliches

VERORDNUNGSBLATT

für die Diözese Graz-Seckau

14.

Testament der Priester, Anweisungen und Wünsche für Begräbnis

Die Priester in der Diözese Graz-Seckau werden nach Beratung in der Dechantenkonferenz ersucht, die Wünsche zu ihrem Begräbnis dem Generalvikar mitzuteilen. Dies ist notwendig, da solche Informationen im Todesfall schnell und leicht aufgefunden werden sollen, aber zivilrechtlich kein Zugriffsrecht des Ordinarius auf das Testament eines Priesters besteht. Entsprechende Formblätter wurden bereits ausgesandt und sind künftig im Generalvikariat erhältlich.

Auch Ordenspriester und jene Priester, die einer anderen Teilkirche inkardiniert sind, werden gebeten, diese Wünsche informativ mitzuteilen.

Unabhängig davon ist ein zivilrechtliches Testament zu errichten.

Ord.-Zl.: 7 A 6-18

INHALT

14. Testament der Priester, Anweisungen und Wünsche für Begräbnis
15. Tagesordnung für die 13. Diözesanratsvollversammlung
16. Auflösung der Dekanate – Dekret
17. Familienhelferinnen – Statut
18. Erläuterungen zur Informationssicherheitsrichtlinie
19. Katholische Stadtkirche Graz – Übergangsregelung
20. Beratungsorgane des Ordinarius im Bischöflichen Ordinariat – Neuordnung
21. „Gemeinschaft des heiligen Philipp Neri“ – Errichtung
22. Pfarrverwaltungskurs 2019
23. Personen-Nachrichten
24. St. Jakob in Geistthal – Umbenennung der Pfarre Geisttal

15.

Tagesordnung für die 13. Diözesanratsvollversammlung

von 15. bis 16. Juni 2018 auf Schloss Seggau

- Begrüßung
- Gebet
- Ökumenisches Grußwort
- Protokoll der letzten Sitzung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Dringlichkeitsanträge
- Bericht des Vorstandes (Kurzbericht zum Fonds für Arbeit und Bildung)
- Bericht des Bischofs
(inkl. Kurzbericht zu den Priestergesprächen)
- Vorstellung der strategischen Ziele (Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl)
- Aktuelles zur Gremienreform (Vertreter der AG Gesamtarchitektur & Führung)
 - Diözesanpartnerschaft (Mag. Dietmar Schreiner)

- Heilige Messe
- Bischofsempfang
Konsultation des Konzeptes „Seelsorgeraum“
(Referent: Mag. Andreas Pichlhöfer;
Moderation: Bernhard Possert)
- Weg 2018/ Diözesan Jubiläum
(Dipl.-Päd. Thomas Bäckenberg)
- Offenes Mikrofon
- Abschluss und Reflexion der Periode

16.

Auflösung der Dekanate – Dekret

Mit 31. August 2018 endet die Untergliederung der Diözese in Dekanate. Gleichzeitig endet die Beauftragung der Dechanten für ihre Dekanate.

Sofern im Kirchenrecht dem Dechanten Aufgaben zukommen, erfolgt folgende Regelung:

Das Anhörungsrecht gemäß can. 524 wird von jenem Priester wahrgenommen, der mit der Funktion des Regionalkoordinators ausgestattet ist.

Für den Fall der Vakanz oder Amtsbehinderung gemäß ABI BIKO Nr 1, 20 wird – wenn kein Priester für die Pfarre per Dekret tätig ist – nach Anhörung des priesterlichen Regionalkoordinators ein Pfarrer beauftragt (can. 541). Bis zu dieser Beauftragung ist der priesterliche Regionalkoordinator für alle rechtlichen Angelegenheiten zuständig. Die Dekanatskassen werden aufgelöst und ein vorhandenes Vermögen im selben Verhältnis, wie die Einzahlungen in die Kasse erfolgten, den Pfarren übergeben. Die Dekanatsarchive einschließlich Siegel etc. sind dem Diözesanarchiv bis spätestens 31. Dezember 2018 in vollem Umfang und geordnet zu übergeben.

+ Wilhelm Krautwaschl m.p.

Diözesanbischof

Dr. Michael Pregartbauer m.p.

Kanzler

Ord.-Zl.: 4 De 30-18

17.

Statuten der Berufsgemeinschaft der Familienhelferinnen/Diplom-Sozialbetreuer/innen für Familienarbeit in der Steiermark

Präambel

Diplom-Sozialbetreuerin für Familienarbeit (ehemals Familienhelferin)¹ ist ein Sozialberuf. Das Aufgabengebiet ist vorwiegend der Dienst in der Familie, wenn die Betreuungsperson fehlt oder nicht im Stande ist, ihre Aufgaben wahrzunehmen, wie auch die Betreuung pflegebedürftiger Personen.

Grundsätzlich soll die Diplom-Sozialbetreuerin nur zu einem befristeten Einsatz herangezogen werden.

I.

Mit Dekret des Bischofs von Graz-Seckau vom 1. September 1965, Zl. 15 Fa 2-65, wurde die „Berufsgemeinschaft der Familienhelferinnen in der Diözese Graz-Seckau“ errichtet. Sie ist ein öffentlicher kirchlicher Verein im Sinne der can. 312 ff. CIC/1983 und besitzt als Einrichtung der katholischen Kirche Rechtspersönlichkeit für den kirchlichen und gemäß Bestätigung des Bundesministeriums für Unterricht vom 18. September 1965, Zl. 105.508-Ka/65, auch für den staatlichen Bereich. Mit Inkrafttreten dieser Statuten führt sie den Namen „Berufsgemeinschaft der Familienhelferinnen/Diplom-Sozialbetreuer/innen für Familienarbeit in der Steiermark“. Ihr Sitz ist in Graz, Grabenstraße 39.

II.

Der Bischof bestellt nach Anhören der Leiterin und ihrer drei Assistentinnen einen geistlichen Assistenten/Assis-

tentin für die Gemeinschaft, der von Amts wegen der Leitung angehört. Dadurch soll die Verankerung dieses Berufsstandes im Diakonatsauftrag der Kirche und die geistige Beheimatung in der Diözese sichtbar gemacht werden.

III.

Aufgabe der Berufsgemeinschaft ist es, den Diplom-Sozialbetreuerinnen bei der Verwirklichung ihres Berufszieles beizustehen und die gemeinsamen Interessen der Diplom-Sozialbetreuerinnen wahrzunehmen und zu vertreten. Sie stellt sich und den Beruf mit seinem Aufgabengebiet den Auszubildenden im Ausbildungszentrum für Sozialberufe vor und hält die Verbindung zu den ehemaligen Diplom-Sozialbetreuerinnen und Familienhelferinnen aufrecht.

IV.

Ordentliche Mitglieder können auf ihren Antrag Frauen und Männer werden, die die Ausbildung einer Diplom-Sozialbetreuerin für Familienarbeit bzw. Familienhelferin absolviert haben und in diesem Beruf tätig sind. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Leitung.

Diplom-Sozialbetreuerinnen für Familienarbeit bzw. Familienhelferinnen, die diesen Beruf nicht mehr ausüben, werden zu außerordentlichen Mitgliedern bzw. können auf Antrag und durch Beschluss der Leitung als solche aufgenommen werden.

Weitere Personen können auf Antrag und durch Beschluss der Leitung Förderer der Berufsgemeinschaft sein.

V.

Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, durch Tod oder durch Ausschluss. Der Ausschluss kann von der Leitung aus wichtigen Gründen ausgesprochen werden.

VI.

Die Mitglieder der Berufsgemeinschaft sind von der Leitung mindestens einmal im Jahr zu einer Hauptversammlung einzuladen. Diese Versammlung beschließt Empfehlungen für die Arbeit in der Familienarbeit und der Berufsgemeinschaft.

Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Außerordentliche Mitglieder und Förderer sind nicht stimmberechtigt.

VII.

Die Leitung besteht aus einer Leiterin und drei Assistentinnen; sie werden in der Hauptversammlung in geheimer Wahl nach Maßgabe von can. 119 CIC/1983 gewählt und dem Ordinarius zur Kenntnis gebracht.

Ebenfalls Mitglied der Leitung mit beratender Stimme ist der geistliche Assistent.

Die Beschlussfähigkeit der Leitung ist gegeben, wenn mindestens die Leiterin und zwei Assistentinnen anwesend sind. Beschlüsse bedürfen mindestens dreier Ja-Stimmen. Die Amtsdauer der Leitung beträgt drei Jahre.

Die Leitung kann im Arbeitsbereich einer Diplom-Sozialbetreuerin bzw. Familienhelferin ihre Stellungnahme abgeben.

¹ Werden Funktionen von Männern ausgeübt, sind diese Personen jeweils mit der grammatikalisch männlichen Form zu bezeichnen.

Die Berufsgemeinschaft wird nach außen durch die Leiterin oder bei deren Verhinderung durch eine Assistentin vertreten. Für den Vollzug der Beschlüsse und die täglichen Geschäfte ist die Leiterin verantwortlich.

VIII.

Die Berufsgemeinschaft kann Vermögen erwerben und nach den Bestimmungen des kanonischen Rechts verwalten. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige, kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 34 ff BAO.

Über die Vermögensverwaltung ist der Mitgliederversammlung alljährlich Rechnung zu legen. Dem Ordinariat ist ebenfalls jährlich über die Vermögensgebarung zu berichten.

Bei etwaiger Auflösung der Berufsgemeinschaft fällt das Vermögen an die Caritas für den Schwerpunkt Familie und ist für begünstigte Zwecke im Sinne der §§ 34 ff BAO zu verwenden.

IX.

Gegen Verfügungen der Leitung oder Beschlüsse der Mitgliederversammlung kann innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnisnahme von jedem Mitglied die diözesane Schieds- und Schlichtungsstelle der Diözese Graz-Seckau, Bischofplatz 4, angerufen werden.

Schlussbestimmungen

Diese Statuten treten mit 1. August 2018 in Kraft. Sie ersetzen die Statuten vom 11. November 1976.

+ Wilhelm Krautwaschl m.p.
Diözesanbischof

Mag. Dr. Matthias Rauch m.p.
Vizekanzler

Ord.-Zl.: 15 Fa 3-18

18. Erläuterungen zur Informationssicherheitsrichtlinie

Für hauptamtlich Tätige gilt:

Ad 5.2 Schutz der Arbeitsumgebung

Betrifft 5.2.5 „Die dienstliche Nutzung von privaten IT-Endgeräten ist untersagt“:

1. Ausgenommen von dieser Regelung sind Fernzugriffe auf zentrale Systeme durch berechtigte Personen, insbesondere mittels Browser oder z.B. Remote Desktop-Zugriff durch Administratoren, da in diesen Fällen Daten nicht dauerhaft lokal am Endgerät gespeichert werden.
2. Weiters von dieser Regelung ausgenommen sind die Erstellung und Bearbeitung von zu veröffentlichenden Dokumenten, z.B. Pfarrblättern und Ankündigungen sowohl in elektronischer Form (z.B. Homepage), als auch in Papierform.

Ad 5.7 E-Mail und Internet

Die automatische oder ungeprüfte manuelle Weiterleitung von E-Mails aus dienstlichen E-Mail-Boxen an private E-Mail-Adressen, auch an eigene, ist untersagt.

Ad 5.11 Social Media

Terminankündigungen auf Facebook sind zulässig, sofern dabei keine personenbezogenen Daten öffentlich kommuniziert werden.

Betreffend ehrenamtlich Tätige und sonstige Externe, ausgenommen Kunden und Lieferanten, gilt:

Ad 5.2 Schutz der Arbeitsumgebung

Betrifft 5.2.5 „Die dienstliche Nutzung von privaten IT-Endgeräten ist untersagt“:

1. Ausgenommen von dieser Regelung sind Fernzugriffe auf zentrale Systeme durch berechtigte Personen, insbesondere mittels Browser, da in diesen Fällen Daten nicht dauerhaft lokal am Endgerät gespeichert werden.
2. Weiters von dieser Regelung ausgenommen sind die Erstellung und Bearbeitung von zu veröffentlichenden Dokumenten, z.B. Pfarrblättern und Ankündigungen sowohl in elektronischer Form (z.B. Homepage), als auch in Papierform.

Ad 5.6 Nutzung von Cloud-Diensten

Bei Vorliegen der Notwendigkeit zum Ablegen und Teilen von umfangreichen Audio-, Foto- und Videodateien, die unter Umständen auch zur Veröffentlichung gedacht sind, mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, ist die Verwendung von Cloud-Speicherlösungen zulässig, sofern diese DSGVO-konform sind.

Interne, vertrauliche oder besondere Kategorien personenbezogener Daten („sensible“ Daten) und andere als Multimediadateien dürfen keinesfalls in diesen Speicherlösungen abgelegt werden.

Ad 5.7 E-Mail und Internet

Kommunikation über WhatsApp ist nur gestattet, wenn dies zur Erfüllung des dienstlichen Auftrages unumgänglich ist, keine vertraulichen oder besonderen Kategorien personenbezogener Daten („sensible“ Daten) kommuniziert werden, die Persönlichkeitsrechte gewahrt werden und dadurch die Anlage von WhatsApp-Accounts seitens der Gruppenmitglieder nicht erzwungen wird, d.h. gegebenenfalls Alternativen angeboten werden müssen.

Die Nutzung von cloud-basierten Kalendern (z.B. Google-Kalendern) zur Terminkoordination in Gruppen ist nur gestattet, wenn dabei keine vertraulichen oder besonderen Kategorien personenbezogener Informationen („sensible“ Informationen) kommuniziert werden.

Ad 5.11 Social Media

Koordination über Facebook ist nur in geschlossenen Gruppen gestattet, wobei aufgrund der Tatsache, dass dadurch die Anlage von Facebook-Accounts seitens der Gruppenmitglieder nicht erzwungen werden darf, gegebenenfalls Alternativen angeboten werden müssen.

19.

Katholische Stadtkirche Graz – Übergangsregelung

Die „Katholische Stadtkirche Graz“ ist der Zusammenschluss der Grazer Pfarren, wie sie im Anhang zum Statut vom 2. Dezember 2015 aufgelistet sind.

Dieses Statut der „Katholischen Stadtkirche Graz“ vom 2. Dezember 2015, Ord.-Zl. 4 De 34-15, ist bis auf weiteres anzuwenden.

Dazu wird folgende Übergangsregelung getroffen:

Die beiden Stellvertreter des Stadtpfarrpropstes (§ 2 Nr. 1 lit. b; § 5 Nr. 1) sind im Rahmen der nächstfolgenden Wahl zum Priesterrat neu zu bestimmen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die derzeitigen Stellvertreter im Amt.

In Abstimmung mit den diözesanen Verantwortlichen und den diözesanen Umstrukturierungen soll im Jahr 2018/19 eine Überarbeitung des Statuts erfolgen. § 5 (Vertretungen) ist dabei jedenfalls im Sinne der entsprechenden Neuregelungen anzupassen.

+ Wilhelm Krautwaschl m.p.
Diözesanbischof

Mag. Dr. Matthias Rauch m.p.
Vizekanzler

Ord.-Zl.: 4 De 27-18

20.

Beratungsorgane des Ordinarius im Bischöflichen Ordinariat – Neuordnung

Mit 1. September 2018 ordne ich die Beratungsorgane des Ordinarius im Bischöflichen Ordinariat in folgender Weise:

I. Das Konsistorium

Das Konsistorium ist verantwortlich für die operative und dispositive Führung, Steuerung und Entwicklung der Diözese im Rahmen der jeweils gültigen normativen und strategischen Vorgaben der Diözese sowie der mittel- und langfristigen Budget- und Personalplanung.

Es tagt auf Initiative und unter der Leitung des Bischofs viermal im Jahr sowie bei Bedarf.

Zusammensetzung:

- Bischof
- Generalvikar
- Bischofsvikare
- Gerichtsvikar (tagesordnungspunktbezogen)
- Stellvertreter des Generalvikars

² Die personenbezogenen Bezeichnungen umfassen Frauen und Männer in gleicher Weise, wenn nicht anderes im Recht vorgesehen ist oder aus der Natur der Sache feststeht. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

- Kanzler²
- Ökonom
- Ressortleitungen inkl. Stellvertretung
- zwei Vertreter der Regionalkoordinatoren
- Caritasdirektor
- Prozessbereichssprecher
- je eine Vertretung aus Priesterrat und Diözesanrat

II. Die Ordinariatsleitungskonferenz

Die Ordinariatsleitungskonferenz ist verantwortlich für die Organisation und Koordination der laufenden Geschäftstätigkeit des Bischöflichen Ordinariats im Rahmen der geltenden operativen und dispositiven Vorgaben.

Sie tagt im Auftrag des Bischofs 14-tägig auf Einladung und unter der Leitung des Generalvikars.

Zusammensetzung:

- Generalvikar
- Bischofsvikar
- Stellvertreter des Generalvikars
- Kanzler
- Ressortleitungen
- Caritasdirektor
- zwei Vertreter der Regionalkoordinatoren (tagesordnungspunktbezogen)
- Prozessbereichssprecher (tagesordnungspunktbezogen)

Für spezifische Fragestellungen werden Expertisen eingeholt und Fachpersonen eingeladen. Dem Bischof ist es unbenommen, an den Sitzungen teilzunehmen. Bei Verhinderung eines Mitglieds nimmt eine Vertretung an der Sitzung teil.

III. Das erweiterte Konsistorium

Das erweiterte Konsistorium dient zur Information und Kommunikation über strategische, operative und dispositive Entscheidungen in Diözese und Ordinariat sowie zur Beratung und Konsultation solcher Vorhaben und anstehender Entscheidungen.

Es tritt auf Einladung des Ordinarius zwei- bis dreimal pro Jahr zusammen.

Zusammensetzung:

- Bischof
- Generalvikar
- Bischofsvikare
- Gerichtsvikar
- Stellvertreter des Generalvikar
- Führungskräfte im Ordinariat
- acht Vertreter der Regionalkoordinatoren
- Leiter der dem Ordinariat zugeordneten Einrichtungen

Weiteres ist in den jeweiligen Geschäftsordnungen geregelt.

+ Wilhelm Krautwaschl m.p.
Diözesanbischof

Dr. Michael Pregartbauer m.p.
Kanzler

Ord.-Zl.: 1 Or 6-18

21. „Gemeinschaft des heiligen Philipp Neri“ – Errichtung

Der Herr Diözesanbischof hat mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2018 nach Maßgabe der cann. 298–320 die „Gemeinschaft des heiligen Philipp Neri“ als diözesanen öffentlichen Verein in der Diözese Graz-Seckau errichtet. Als solchem kommt ihm gem. can. 313 CIC kirchliche Rechtspersönlichkeit zu.

+ Wilhelm Krautwaschl m.p.
Diözesanbischof
Dr. Michael Pregartbauer m.p.
Kanzler

Ord.-Zl.: 5 Ha 1-18

22. Pfarrverwaltungskurs 2019

Der Kurs 2019 findet gemeinsam für Priester, Diakone, Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen, die ihn im Rahmen der Berufsbegleitung für den pastoralen Dienst besuchen, sowie für Pfarrsekretäre und Pfarrsekretärinnen in zwei Abschnitten (5.–7. Februar und 20.–21. März 2019) im Bildungshaus Graz-Mariatrost, Kirchbergstraße 18, 8044 Graz, statt.

Für neu angestellte Pfarrsekretäre und Pfarrsekretärinnen ist die Teilnahme verpflichtend, für die Teilnehmenden an der Berufsbegleitung innerhalb der ersten fünf Dienstjahre. Für die Priester ist der Kurs Teil der Pfarrbefähigungsprüfung.

23. Personen-Nachrichten

A. KLERUSVERÄNDERUNGEN

I. Ernennungen und Bestellungen

1. Zentrale Aufgaben

mit 1. Juni 2018:

Kowald Mag. Alois, Pfarrer (Moderator) von Graz-St. Josef und Graz-Münzgraben, Subregens des Priesterseminars Graz und Vorsitzender der Diözesankommission für Liturgie, zum Subregens des Priesterseminars Gurk;

mit 31. Juli 2018:

Witwer P. Dr. Anton SJ zum Seelsorger im Zentrum der Theologiestudierenden und zum Seelsorger für Akademikerinnen und Akademiker;

mit 1. August 2018:

Dolzer P. Wolfgang SJ zum Studentenseelsorger an

der Katholischen Hochschulgemeine Graz und zum Geistlichen Assistenten für die Hochschulgemeinden Graz und Leoben;

Keil Mag. Matthias, Pfarrer von Graz-Herz Jesu, zum Diözesanen Koordinator der Ausländerseelsorge in der Diözese;

2. Pfarren

mit 1. Juli 2018:

Szulczynski MMag. Andrzej zum Seelsorger in Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen;

mit 30. Juli 2018:

Kucia P. Mag. Ariel OFM zum Administrator von Maria Lankowitz und Salla;

mit 1. September 2018:

Gantaler P. Mag. Toni SVD, Pfarrer von Laßnitzhöhe und Provisor von Nestelbach, zum Provisor in St. Marein am Pickelbach;

Heberle P. Bruno SVD zum Seelsorger in Pöls, Bretstein, Oberzeiring, Pusterwald, St. Johann am Tauern und St. Oswald-Möderbrugg;

Ibeh Mag. Isidore Ileadigo zum Provisor in Pischelsdorf, St. Johann bei Herberstein und Stubenberg;

Kowald Mag. Alois, Pfarrer (Moderator) von Graz-St. Josef und Graz-Münzgraben, Subregens der Priesterseminare Graz und Gurk und Vorsitzender der Diözesankommission für Liturgie, zum Administrator in Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf und Graz-Süd;

Kucia P. Mag. Ariel OFM zum Provisor in Maria Lankowitz;

Lembacher Mag. Winfried, Pfarrer von Bärnbach und Kainach, zum Pfarrer von Salla;

Mayrhofer Mag. Bernhard CRSA, Kaplan in Pinggau, Friedberg und Schöffern, zum Kaplan in Dechantskirchen, Festenburg, Mönichwald, St. Jakob im Walde, St. Lorenzen am Wechsel, Voralpe, Waldbach und Wenigzell;

Muhrer Mag. Edmund zum Pfarrer von Feldkirchen;

Novinscak Mag. Anton zum Aushilfsseelsorger in der Diözese;

Nwachukwu MMag. Anthony zum Seelsorger in Kapfenberg-Hl. Familie, Kapfenberg-Schirmitzbühel und Kapfenberg-St. Oswald;

Póttorak Mag. Grzegorz zum Seelsorger in Pöllau und Pöllauberg;

Poznanski P. Mag. Bartosz OFM Cap, Seelsorger in Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee, zum Seelsorger in Bad Mitterndorf, Kumitz und Tauplitz;

Pytraczyk Mag. Karol zum Provisor in Riegersburg und Breitenfeld an der Rittschein;

Ranegger Mag. Franz, Pfarrer von Pischelsdorf, St. Johann bei Herberstein und Stubenberg, zum Moderator dieser Pfarren;

Ruthofer Mag. Ronald zum Pfarrer von Frohnleiten;
Sascău Lic. theol. Ciprian zum Provisor in Niederwölz, Scheifling, St. Lorenzen ob Scheifling und Teufenbach;
Schreiber MMag. Thorsten MA, Regens der Priesterseminare Graz und Gurk und Beauftragter zur Förderung geistlicher Berufe, zum Moderator von Graz-Christus der Salvator;
Schützenhofer Mag. Patrick CRSA, Kaplan in Voralpe, St. Jakob im Walde und Wenigzell, zum Kaplan in Dechantskirchen, Festenburg, Friedberg, Mönichwald, Pinggau, Schäßern, St. Lorenzen am Wechsel und Waldbach;
Suciu Dr. Dumitru, Seelsorger für die rumänisch-unierte Kirche, als Seelsorger am Landeskrankenhaus-Univ. Klinikum Graz;
Swiderski Dr. Boguslaw zum Seelsorger in Kapfenberg-Hl. Familie, Kapfenberg-Schirmitzbühel, Kapfenberg-St. Oswald (zunächst Sabbatical);
Trummler Mag. Martin, Pfarrer von Judenburg-St. Nikolaus und Judenburg-St. Magdalena, Administrator von Maria Buch, Regionalkoordinator der Region Obersteiermark West, zum Pfarrer von St. Peter ob Judenburg, Scheiben und St. Georgen ob Judenburg;
Üblackner P. Mag. Stefan SVD, Provisor (Moderator) in Laßnitzhöhe und Nestelbach, zum Provisor (Moderator) in St. Marein am Pickelbach;
Unger Dr. Michael, Pfarrer von Bad Mitterndorf, Kumitz und Tauplitz, zum Pfarrer von Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee;
Zapiór Mag. Wojciech zum Kaplan in Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland und St. Oswald in Freiland;

Neupriester:

mit 1. September 2018:

Kriebernegg Mag. Roman zum Kaplan in Bruck an der Mur, Pernegg und St. Dionysen-Oberaich;
Nguyen Mag. Anton zum Kaplan in Judenburg-St. Nikolaus, Judenburg-St. Magdalena, St. Peter ob Judenburg, Scheiben und St. Georgen ob Judenburg;

Diakone:

mit 1. September 2018:

Figo Werner, Ständiger Diakon und Pastoraler Mitarbeiter in Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf und Graz-Süd, zum Ständigen Diakon und Pastoralen Mitarbeiter in Graz-St. Peter;
Gsell Mag. Josef zum Ständigen Diakon und Pfarrverantwortlichen für die Pastoral in Graz-St. Andrä und Graz-Karlau (bisher Ständiger Diakon in Graz-Puntigam und Graz-St. Johannes und Pastoralassistent in Graz-Puntigam, Graz-St. Johannes und Feldkirchen);
Mandl Franz, Ständiger Diakon in Bad Mitterndorf, Kumitz und Tauplitz, zum Ständigen Diakon in Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee;

Steinwiddler Mag. Walter, Ständiger Diakon und Pastoralassistent in St. Peter ob Judenburg, Frauenburg, Scheiben, St. Georgen ob Judenburg und Unzmarkt, zum Ständigen Diakon und Pastoralassistenten in Judenburg-St. Magdalena und Judenburg-St. Nikolaus;

II. Inkardination

mit 4. Juli 2018:

Białkowski Mag. Sławomir, Provisor von Mureck und Deutsch-Goritz (bisher Diözese Lowicz/Polen);

III. Neu in unserer Diözese

mit 1. Juli 2018:

Zapiór Mag. Wojciech, Priesterseminar (aus Erzdiözese Olmütz, Tschechien);

mit 5. Juli 2018:

Brunthaler DDr. Friedrich, Seelsorger für das Opus Dei (bisher Diözese St. Pölten);

IV. Entbunden

mit 30. Juni 2018:

Szulczyński Mag. Andrzej als Seelsorger in der Diözese Graz-Seckau;

mit 29. Juli 2018:

Kucia P. Mag. Ariel OFM als Kaplan von Maria Lanckowitz und Salla;

mit 27. August 2018:

Sudi Mag. Thomas als Kaplan in Judenburg-St. Nikolaus und Judenburg-St. Magdalena (Eintritt ins Augustiner Chorherrenstift Voralpe);

mit 31. August 2018:

Baier MMag. Johannes MA, Pfarrer von Köflach und Graden, als Dechantstellvertreter des Dekanates Voitsberg und Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Voitsberg;

Dębski Mag. Marian, Pfarrer von St. Anna am Aigen und Kapfenstein, als Dechantstellvertreter des Dekanates Feldbach;

Domelj P. Mag. DI Ignaz GemMar, Rektor der Fatima-Kapelle Bierbaum, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Radkersburg;

Eichmann P. Mag. Lic. theol. Alfred OSB, Pfarrer (Moderator) von Neumarkt in Steiermark, Greith bei Neumarkt, Mariahof, Perchau am Sattel und Zeutschach, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Murau;

Fink P. Mag. Benedikt OCist, Pfarrer von Gratkorn und Semriach, als Dechantstellvertreter des Dekanates Rein;

Fuhrmann P. Mag. DI Raphael OCist, Kaplan in Rein, Gratwein und Maria Straßengel, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Rein;

Glaser Mag. Norbert, Pfarrer von Premstätten und

- Wundschuh, als Dechantstellvertreter des Dekanates Graz-Land;
- Grill* P. Mag. Clemens OSB, Pfarrer von Mautern, Kalwang, Kammern, Traboch und Wald am Schoberpaß, als Dechant des Dekanates Leoben;
- Hatzmann* Mag. Gerhard, Pfarrer von Zeltweg, als Dechantstellvertreter des Dekanates Judenburg;
- Heberle* P. Bruno SVD als Seelsorger in Feldkirchen;
- Herk-Pickl* Mag. Anton, Pfarrer von Weiz, Gutenberg an der Raabklamm und St. Kathrein am Offenegg, Administrator am Tabor in Weiz und Regionalkoordinator der Region Oststeiermark, als Dechant des Dekanates Weiz;
- Hörting* Dr. Gerhard, Msgr., Pfarrer von Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen, Gerichtsvikar des Bischöflichen Diözesangerichts und Stellvertreter des Generalvikars, als Dechant des Dekanates Gleisdorf;
- Huber* Mag. Johann, Pfarrer von Rottenmann, Oppenberg und Selzthal, als Dechantstellvertreter des Dekanates Admont;
- Ibeh* Mag. Isidore Ileadigo als Kaplan in Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland und St. Oswald in Freiland;
- Kamper* P. Mag. Paulus OCist, Pfarrer von St. Bartholomä an der Lieboch, Hitzendorf und St. Oswald bei Plankenwarth, Regionalkoordinator der Region Steiermark Mitte, als Dechant des Dekanates Rein;
- Kociok* P. Wictor OFM, Kaplan und Wallfahrtsseelsorger in Maria Lankowitz, als Kaplan in Salla;
- Köck* Mag. Ferdinand, Pfarrer von Graz-St. Peter, als Dechantstellvertreter des Dekanates Graz;
- Krempl* Mag. Gerald, Pfarrer von Voitsberg, Edelschrott, Hirschegg, Modriach, Pack und St. Martin am Wöllmißberg, Diözesanrichter am Bischöflichen Diözesangericht, als Dechant des Dekanates Voitsberg;
- Kucia* P. Mag. Ariel OFM als Administrator von Maria Lankowitz und Salla;
- Lang* Mag. Johannes, Pfarrer von Straden, als Dechantstellvertreter des Dekanates Radkersburg;
- Lechner* Mag. Andreas, Pfarrer von Schladming, Assach, Haus, Kulm in der Ramsau, Pichl an der Enns, Administrator in Gröbming, Großsölk, Kleinsölk, Öblarn, St. Martin am Grimming und St. Nikolai in der Sölk, Seelsorger am Diakonissen-Krankenhaus Schladming, als Dechant des Dekanates Oberes Ennstal-Steirisches Salzkammergut;
- Lehr* Mag. Markus, Pfarrer von Wies, Pöfling-Brunn und St. Ulrich in Greith, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Deutschlandsberg;
- Madi* Mag. Markus, Pfarrer von Graz-Graben, als Administrator in Graz-Christus der Salvator;
- Markowitsch* Mag. Paul, Kaplan in Leibnitz und Wagna, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Leibnitz;
- Mörtl* Mag. Thomas, Pfarrer von Murau, Frojach und St. Georgen ob Murau, Moderator von Stadl an der Mur, Predlitz, St. Ruprecht ob Murau und Turrach, als Dechantstellvertreter des Dekanates Murau;
- Monschein* Mag. Andreas, Pfarrer von Kindberg, als Dechantstellvertreter des Dekanates Mürztal und Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Mürztal;
- Muhrer* Mag. Edmund als Pfarrer von Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee, Seelsorger am Landeskrankenhaus Bad Aussee und der Klinik Bad Aussee für Psychosomatik und Psychotherapie und Dechantstellvertreter des Dekanates Oberes Ennstal-Steirisches Salzkammergut;
- Mussi* Mag. Ewald, Pfarrer von Wildon, Geistlicher Rektor am Landesinstitut für Hörgeschädigtenbildung und Diözesanseelsorger für Gehörlose, als Dechantstellvertreter des Dekanates Leibnitz;
- Neger* Mag. Anton, Pfarrer von Leibnitz und Wagna, als Dechant des Dekanates Leibnitz;
- Neuling* P. Dr. Thomas SJ, Spiritual an den Priesterseminaren Graz und Gurk, als Familienseelsorger der Diözese;
- Neumüller* Mag. Franz, Msgr., Pfarrer von Stainz und Bad Gams, Rektor des Priesterheimes und Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pfarrhauhaltnerinnen, als Dechantstellvertreter des Dekanates Deutschlandsberg;
- Novinscak* Mag. Anton als Seelsorger in Graz-Straßgang und Graz-St. Elisabeth in Webling;
- Nwachukwu* MMag. Anthony als Kaplan in Kapfenberg-Hl. Familie, Kapfenberg-Schirmitzbühel und Kapfenberg-St. Oswald;
- Offenbacher* Mag. Mario, Pfarrer von Eggersdorf, Kumberg und St. Radegund am Schöckel, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Gleisdorf;
- Plöbst* Dr. Markus Bakk.phil., Msgr., Pfarrer von Leoben-St. Xaver, Leoben-Lerchenfeld, Niklasdorf und Proleb und Rektor von Leoben-St. Jakob, Pfarrer (Moderator) von Leoben-Donawitz, Leoben-Göß, Leoben-Hinterberg und Leoben-Waasen, Moderator der Stadtkirche Leoben, Hochschulseelsorger der Katholischen Hochschulgemeinde Leoben und Geistlicher Assistent der Katholischen Hochschuljugend Leoben und Diözesanrichter am Bischöflichen Diözesangericht, als Dechantstellvertreter des Dekanates Leoben;
- Póltorak* Mag. Grzegorz als Kaplan in Pöllau und Pöllauberg;
- Praßl* Mag. Peter, Provisor von Fischbach, als Dechantstellvertreter des Dekanates Birkfeld und Ausfallsseelsorger für das Dekanat Mürztal;
- Prieti* Mag. Johann, Pfarrer von Kapfenberg-Hl. Familie, Kapfenberg-Schirmitzbühel und Kapfenberg-St. Oswald, als Dechant des Dekanates Bruck an der Mur;
- Pristavec* Mag. Ewald, Pfarrer und Propst von Bruck an der Mur, Pfarrer von Pernegg und St. Dio-

nysen, als Dechantstellvertreter des Dekanates Bruck an der Mur;

Puntigam-Juritsch Mag. Alois, Pfarrer von Grafendorf, Eichberg und Rohrbach an der Lafnitz, als Dechantstellvertreter des Dekanates Hartberg;

Pytraczyk Mag. Karol als Kaplan in Bruck an der Mur, Pernegg und St. Dionysen-Oberaich und als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Bruck an der Mur;

Ranegger Mag. Franz, Pfarrer von Pischelsdorf, St. Johann bei Herberstein und Stubenberg, als Dechantstellvertreter des Dekanates Gleisdorf;

Rappel Mag. Rudolf, Pfarrer (Moderator) von Knittelfeld, Gaal, Lind-Maßweg, Rachau, Schönberg ob Knittelfeld und St. Margarethen bei Knittelfeld, als Dechant des Dekanates Knittelfeld;

Rechberger Mag. Karl, Pfarrer von Passail, Arzberg und Fladnitz an der Teichalpe, als Dechantstellvertreter des Dekanates Weiz;

Reisenhofer Dr. Josef, Pfarrer von Hartberg, als Dechant des Dekanates Hartberg;

Robnik Dr. Alfred, Pfarrer von Kleinlobming und Großlobming, als Dechantstellvertreter des Dekanates Knittelfeld;

Rosenberger Peter, Pfarrer von Ilz, Großwilfersdorf, Hainersdorf und Ottendorf, als Dechant des Dekanates Waltersdorf;

Ruthofer Mag. Ronald als Pfarrer von Niederwölz, Scheifling, St. Lorenzen ob Scheifling und Teufenbach und Dechant des Dekanates Murau;

Sascău Lic. theol. Ciprian als Kaplan in Pöls, Bretstein, Oberzeiring, Pusterwald, St. Johann am Tauern und St. Oswald-Möderbrugg;

Schäfmann Mag. Heimo, Pfarrer von Pöls, Bretstein, Oberzeiring, Pusterwald, St. Johann am Tauern und St. Oswald-Möderbrugg, als Dechant des Dekanates Judenburg;

Schlemmer Mag. Alois, Pfarrer von Fürstenfeld, Altenmarkt bei Fürstenfeld, Loipersdorf und Söchau, als Dechantstellvertreter des Dekanates Waltersdorf;

Schneeflock Mag. Robert, Pfarrer von Breitenau und Gasen, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Birkfeld;

Schreiner Mag. Johann, Pfarrer von Birkfeld und Koglhof, als Dechant des Dekanates Birkfeld;

Schreiner Sighard CRSA, Pfarrer von Festenburg, als Dechantstellvertreter des Dekanates Vorau;

Schützenhofer Mag. Patrick CRSA, Kaplan in Vorau, St. Jakob im Walde und Wenigzell, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Vorau;

Schwingenschuh Mag. David, Pfarrer von Krieglach und Langenwang, Regionalkoordinator der Region Obersteiermark Ost, als Dekanatsjugendseelsorger und Dechant des Dekanates Mürztal;

Stellwag-Carion P. MMag. Thomas OSB,

Pfarrer von Altenmarkt an der Enns, St. Gallen und Unterlaussa, als Dechant des Dekanates Admont;

Stumpf Mag. Alois, Pfarrer von Heiligenkreuz am Waasen und Allerheiligen bei Wildon, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Graz-Land und Dechant des Dekanates Graz-Land;

Swiderski Dr. Boguslaw als Pfarrer von Riegersburg und Breitenfeld an der Rittschein;

Toberer Mag. Wolfgang, Pfarrer von St. Peter am Ottersbach und Bierbaum, als Dechant des Dekanates Radkersburg;

Trawka Mag. Maciej, Provisor von Bad Waltersdorf und Bad Blumau, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Waltersdorf;

Trstenjak Friedrich, Pfarrer von St. Stefan ob Stainz und St. Josef/Weststeiermark, Provisor in Hollenegg und Administrator in Hengsberg und Preding, Regionalkoordinator der Region Südweststeiermark, als Dechant des Dekanates Deutschlandsberg;

Weingartmann Mag. Friedrich, Pfarrer von Feldbach, Edelsbach und Paldau, Präses der Kolpingfamilie Paldau, Krankenhausseelsorger am Landeskrankenhaus Feldbach-Fürstenfeld Standort Feldbach und Regionalkoordinator für die Region Südoststeiermark, als Dechant des Dekanates Feldbach;

Wimmer Mag. Gerald, Pfarrer von Weißkirchen und Kleinfestritz, als Dekanatsseelsorger der Jungen Kirche für das Dekanat Judenburg;

Zingl Mag. Lukas CRSA, Pfarrer von Vorau, St. Jakob im Walde und Wenigzell, als Dechant des Dekanates Vorau;

V. Aus dem Dienst unserer Diözese ausgeschieden

mit 30. Juni 2018:

Kenner DI Dr. Thomas als Seelsorger für das Opus Dei (nunmehr Erzdiözese Wien);

mit 7. Juli 2018:

Pfanner P. Dr. Josef MCCJ als Seelsorger für die Altenheime und Seniorenclubs in der Pfarre Graz-St. Peter und in Graz-Messendorf (nunmehr Provinzhaus in Ellwangen/Deutschland);

mit 29. Juli 2018:

Gonsior P. Mag. Jozue OFM als Provisor von Maria Lankowitz und Salla (nunmehr Polen);

mit 31. Juli 2018:

Holzknicht P. Mag. Albert SJ als Studentenseelsorger an der Katholischen Hochschulgemeinde Graz und als Geistlicher Assistent der Katholischen Hochschuljugend Graz und Leoben (nunmehr Bolivien);

mit 31. August 2018:

Müller P. Dipl.-theol. Jeremias OSB als Seelsorger in Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf und Graz-Süd (nunmehr Deutschland);

mit 30. September 2018:

Mlčoch P. Miroslav OP als Seelsorger am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder am Standort Eggenberg und als Seelsorger für die Altenheime im Bereich der Pfarre Graz-St. Leonhard (nunmehr Erzdiözese Wien);

VI. In den Ruhestand getreten

mit 31. August 2018:

Oreč P. Šimun OFM als provisorischer Pfarradministrator von Frohnleiten (Rückkehr nach Mostar/Bosnien und Herzegowina);

Ramljak P. Dominikus OFM als Kaplan in Frohnleiten (Rückkehr nach Mostar/Bosnien und Herzegowina);

Sosterič Mag. Alois MAS, Msgr., als Pfarrer von Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf und Graz-Süd;

Weigl Maximilian als Pfarrer von St. Marein am Pickelbach;

Zach Florian als Pfarrer von St. Peter ob Judenburg, Scheiben und St. Georgen ob Judenburg;

Diakone:

mit 31. August 2018:

Glück Mag. Johann, Ständiger Diakon in Knittelfeld, Gaal, Lind-Maßweg, Rachau, Schönberg ob Knittelfeld und St. Margarethen bei Knittelfeld, als Pastoralassistent in diesen Pfarren;

mit 31. Oktober 2018:

Utz Mag. Johann, Ständiger Diakon in Graz-St. Elisabeth in Webling, als Pastoralassistent in Graz-Straßgang und Graz-St. Elisabeth in Webling;

VII. Adressänderungen

mit 26. Juli 2018:

Kügerl Franz, em. Pfarrer: wohnt nun SeneCura Sozialzentrum St. Veit in der Südsteiermark, Otto Habsburg Weg 2, 8423 St. Veit in der Südsteiermark ;

VIII. Verstorben

Thaller Karl, Ehrenkanoniker, Geistlicher Rat, am 27. Mai 2018 in Graz, am 4. Juni 2018 in Grafendorf beigesetzt.

Geboren am 2. Juli 1928 in Grafendorf, Priesterweihe am 13. Juli 1952 in Graz; 1952 – 1953 Präfekt im Grazer Knabenseminar, 1953 – 1968 Kaplan in St. Anna am Aigen, Bad Aussee, Feldbach und Graz-Graben, 1968 – 1999 Pfarrer in Graz-Karlau und 1993 auch Provisor in Graz-St. Johannes, 1973 – 1980 und 1989 – 1996 Dechant des Dekanates Graz-Rechtes Murufer und 1980 – 1988 Dechantstellvertreter des Dekanates Graz-Rechtes Murufer, seit 1. September 1999 emeritiert; wohnhaft Priesterheim Graz;

Lepold Georg, Geistlicher Rat, am 25. Juni 2018 in Wagna, am 2. Juli 2018 in Anger beigesetzt.

Geboren am 19. September 1931 in Eggersdorf, Priesterweihe am 8. Juli 1956 in Graz; 1957 – 1965 Kap-

lan bzw. Aushilfskaplan in Irdning, St. Radegund am Schöckel, Pöls und Anger, 1965 – 1971 Pfarrverweser in Großsölk und Aushelfer in Gröbming, 1971 – 1998 Pfarrer in Edelschrott und 1983 – 1998 auch Mitprovisor in St. Martin am Wöllmißberg, seit 1. September 1998 emeritiert; wohnhaft Leibnitz;

Paar Helmuth, Ständiger Diakon, am 7. August 2018 in Graz.

Geboren am 3. Oktober 1948 in Breitenau, Diakonatsweihe am 16. Juni 1991, 1991 – 2009 ehrenamtlicher pastoraler Dienst in Lieboch, 1984 – 2011 Leitender Mitarbeiter in der Caritas, wohnhaft Graz;

Raiser Mag. Johann, Pastoralassistent, am 11. August 2018 in Russland.

Geboren am 9. Dezember 1961 in Weiz, 1990 – 2007 Pastoralassistent in Graz-Karlau bzw. 2007 – 2012 in Graz-Kalvarienberg, seit 2012 Pastoralassistent in St. Bartholomä an der Lieboch, Hitzendorf und St. Oswald bei Plankenwarth; wohnhaft Hitzendorf;

Glawogger Johann, Geistlicher Rat, am 13. August 2018 in Graz, am 17. August 2018 in Assach beigesetzt.

Geboren am 1. Juli 1934 in St. Johann ob Hohenburg, Priesterweihe am 13. Juli 1958 in Graz; 1958 – 1965 Kaplan in Haus, Ligist und Heiligenkreuz am Waasen, 1965 – 1976 Pfarrverweser in Assach und 1971 – 1975 auch Mitprovisor in Großsölk, 1976 – 1979 Provisor in Gaißau/Vorarlberg, 1979 – 1989 Pfarrer von Breitenau, 1989 Aushilfsseelsorger in den Dekanaten Leibnitz und Deutschlandsberg, 1990 Provisor in Holleneegg, Glashütten und Trahütten; 1990 – 1994 Pfarrer von Pürgg und Kumitz und 1993 – 1994 auch Provisor in Bad Mitterndorf, 1994 – 2004 Pfarrer von Großsölk und St. Nikolai in der Sölk bzw. 1994 – 2005 auch Provisor in Kleinsölk, 2000 – 2002 Pfarrer von Haus bzw. bis 2009 auch Pfarrer von Assach, 2007 – 2009 auch Provisor in Großsölk und St. Nikolai in der Sölk, 2009 – 2015 im Ruhestand, 2015 – 2017 wieder Provisor in St. Nikolai in der Sölk und Großsölk, seit 1. September 2017 im Ruhestand; wohnhaft Priesterheim Graz.

Pendl Otto, Konsistorialrat, am 2. September 2018 in Graz, am 11. September 2018 in Kumberg beigesetzt.

Geboren am 11. November 1934 in Graz, Priesterweihe am 5. Juli 1959 in Graz; 1959 – 1969 Kaplan in St. Margarethen an der Raab, St. Georgen an der Stiefing und Weizberg, 1969 – 1972 Pfarrer von Hatzendorf, 1973 – 1975 Provisor in Gabersdorf, 1975 – 1989 Pfarrer von St. Veit am Vogau und Mitprovisor in Gabersdorf, 1989 – 2011 Pfarrer von Kumberg, seit 1. September 2011 im Ruhestand; wohnhaft Kumberg.

R. i. p.

B. LAIEN

Zentrale Aufgaben

mit 1. Oktober 2018:

Lienhart Mag. Elisabeth, Diözesane Beauftragte für die Ökumenische Notfallseelsorge Steiermark und Verantwortliche für den diözesanen Krisenstab und Pastoralassistentin für die Polizeiseelsorge, als Polizeiseelsorgerin für die Landespolizeidirektion Steiermark und die Dienststellen des rechten Murufers der Stadt Graz;

Pastoraler Dienst

1. Anstellungen und Versetzungen

mit 1. September 2018:

Bardakji Mag. Miroslawa, Pastoralassistentin in Graz-St. Peter, als Pastoralassistentin in Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf und Graz-Süd;

Brottrager Mag. Katrin als Pastoralassistentin in Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen;

Brunner Silke als Pastoralassistentin in Knittelfeld, Gaal, Lind-Maßweg, Rachau, Schönberg ob Knittelfeld und St. Margarethen bei Knittelfeld (bisher Pastorale Mitarbeiterin in diesen Pfarren und Pastorale Mitarbeiterin im Pflegezentrum Knittelfeld);

Edelt Mag. Katharina BEd als Pastorale Mitarbeiterin in Fehring und Hatzendorf;

Felber Daniela als Pastoralassistentin in St. Stefan ob Stainz, St. Josef/Weststeiermark und Hollenegg;

Guggenberger Irene, Pastorale Mitarbeiterin in Judenburg-St. Nikolaus und Judenburg-St. Magdalena, als Pastorale Mitarbeiterin in St. Peter ob Judenburg, Scheiben und St. Georgen ob Judenburg;

Hamah Said-Hödl Mag. Waltraud, Pastoralassistentin in Graz-Karlau, als Pastoralassistentin in Graz-St. Andrä (bisher auch Pastoralassistentin in Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf und Graz-Süd);

Händler Mag. Gundula, Pastoralassistentin in Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee, als Pastoralassistentin in Bad Mitterndorf, Kumitz und Tauplitz;

Kainz Rudolf als Pfarrverantwortlicher für die Pastoral in Graz-Christus der Salvator (bisher Pastoralassistent in Graz-Hl. Blut);

Krizaj Florian als Pastoraler Mitarbeiter in Leoben-St. Xaver, Leoben-Donawitz, Leoben-Göß, Leoben-Hinterberg, Leoben-Lerchenfeld, Leoben-Waasen, Niklasdorf und Proleb (bisher Pastoraler Mitarbeiter in Graz-Christus der Salvator);

Löhner Dr. Markus MA, Pastoralassistent in Graz-Straßgang und Graz-St. Elisabeth in Webling, als Pastoralassistent in Graz-Puntigam und Graz-St. Johannes;

Löser MMag. Saskia als Pastoralassistentin in Graz-St. Josef und Graz-Münzgraben (bisher Pastoralassistentin in Rein, Gratwein und Maria Straßengel);

Mayr-Hammerl Mag. Waltraud, Pastoralassistentin in Judenburg-St. Nikolaus und Judenburg-St. Magdalena, als Pastoralassistentin in St. Peter ob Judenburg, Scheiben und St. Georgen ob Judenburg;

Murg Mag. Esther als Pastoralassistentin in Graz-Hl. Blut (bisher Pastorale Mitarbeiterin in Graz-Christus der Salvator);

Reich Andrea als Pastorale Mitarbeiterin in Köflach und Graden;

Reuscher Veronika BEd als Pastoralassistentin in Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf, Graz-Süd und Graz-St. Peter (bisher Pastorale Mitarbeiterin in Graz-St. Veit);

Riegler Barbara BA MA als Pastoralassistentin in Graz-Straßgang und Graz-St. Elisabeth (bisher Pastorale Mitarbeiterin in Graz-St. Leonhard, Graz-Kroisbach und Graz-Ragnitz);

Sattinger Rut MA als Pastoralassistentin in Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen (bisher Pastoralassistentin in Trofaiach, St. Peter-Freienstein und Vordernberg);

Schlör Mag. Peter als Pastoralassistent in Graz-Kalvarienberg und Frohnleiten (bisher Pastoralassistent in Graz-St. Josef, Graz-Münzgraben, Rein, Gratwein und Maria Straßengel);

Simunic Borka als Pastoralassistentin in Bruck an der Mur, Pernegg und St. Dionysen-Oberaich (bisher Pastoralassistentin in Leoben-Donawitz, Leoben-Göß, Leoben-Hinterberg, Leoben-Lerchenfeld, Leoben-St. Xaver, Leoben-Waasen, Niklasdorf und Proleb);

Steinwender Mag. Lukas als Pastoralassistent in Rein, Gratwein und Maria Straßengel (bisher Pastoralassistent in Graz-Kalvarienberg);

Strasser Horst als Pastoraler Mitarbeiter in Bad Radkersburg, Halbenrain, Klösch und Tieschen (bisher Pastoraler Mitarbeiter in Fehring und Hatzendorf);

Zengerer Mag. Mathilde als Pastoralassistentin in Weiz, Gutenberg an der Raabklamm und St. Kathrein am Offenegg (bisher Pastoralassistentin in Bruck an der Mur, Pernegg und St. Dionysen-Oberaich);

mit 1. Oktober 2018:

Reichsthaler Gottfried als Pastoraler Mitarbeiter im Landespflegezentrum Mautern und Landespflegezentrum Knittelfeld;

mit 3. Oktober 2018:

Isak Mag. Gudrun als Pastoralassistentin in Graz-Liebenau, Graz-St. Christoph in Thondorf, Graz-Süd und Graz-St. Peter (bisher Pastoralassistentin in Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland und St. Oswald in Freiland);

2. Beendet:

mit 31. August 2018:

Trummer Mag. Michaela, Pastoralassistentin in Feld-

bach, Edelsbach und Paldau, als Pastoralassistentin in Graz-Münzgraben und Graz-St. Josef;

3. Ausgeschieden aus dem pastoralen Dienst

mit 31. August 2018:

Busch Helene als Pastorale Mitarbeiterin in Rottenmann, Oppenberg und Selzthal;

Friesenbichler Mag. Philipp als Pastoralassistent in Graz-St. Andrä und Graz-Karlau;

Kahr Mag. Sieglinde als Pastoralassistentin in Weiz, Gutenberg an der Raabklamm und St. Kathrein am Offenegg (unbezahlter Urlaub);

Kortus-Petz Mag. Norbert als Pastoralassistent in Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen (Freistellung Betriebsrat);

Preklušaj Sr. Anelina als Pastorale Mitarbeiterin im Dekanat Leibnitz;

Reisinger Sr. Leopoldine als Pastorale Mitarbeiterin im Pflegeheim Mautern;

Schröder Maria B.A. als Pastorale Mitarbeiterin in Leoben-Donawitz, Leoben-Göß, Leoben-Hinterberg, Leoben-Lerchenfeld, Leoben-St. Xaver, Leoben-Waasen, Niklasdorf und Proleb;

Schrott Mag. Birgit als Pastorale Mitarbeiterin in Köflach und Graden;

Wakönig Sr. Antonia als Pastorale Mitarbeiterin in Graz-Heiligster Erlöser im Landeskrankenhaus;

mit 15. September 2018:

Koch Elke als Pastorale Mitarbeiterin in Deutschlandsberg, Frauental an der Laßnitz, Maria Osterwitz, St. Jakob in Freiland und St. Oswald in Freiland;

C. ORDEN – PERSONALVERÄNDERUNG

Kreuzschwestern:

Die Niederlassung „St. Antonius“ in Graz wird mit 31. August 2018 aufgelassen.

24.

St. Jakob in Geistthal – Umbenennung der Pfarre Geisttal

Die Pfarre „Geisttal“ wird mit 1. Oktober 2018 in Pfarre „St. Jakob in Geistthal“ umbenannt.

Ord.-Zl.: 5 Ge 3-18

Bischöfliches Ordinariat Graz-Seckau
Graz, am 29. September 2018

Dr. Erich Linhardt
Generalvikar

Dr. Michael Pregartbauer
Kanzler

